

Über TERRA TECH

Seit 1986 führt TERRA TECH weltweit Projekte in den Bereichen Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, medizinische Versorgung), über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen. TERRA TECH ist Mitglied im PARITÄTISCHEN und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und EPN.

Spendenkonten:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE46 5335 0000 0000 0444 40
BIC: HELADEF1MAR

Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE58 5139 0000 0016 4090 06
BIC: VBMHDE5F



Impressum:

TERRA TECH Förderprojekte e.V.

Bahnhofstraße 8 • 35037 Marburg
Tel. 0 64 21/99 95 990 • Fax. 0 64 21/99 95 991
www.terratech-ngo.de • info@terratech-ngo.de



TERRA TECH - Hilfe braucht Ideen



Foto: Beutell/TERRA TECH

Solarlampen in Kenia

- Projektarbeit seit 2013
- LED-Lampen als sichere und nachhaltige Alternative zu schädlichen Öllampen etablieren
- Gesundheitliche Situation und Lebensqualität vor Ort verbessern
- Lokaler Projektpartner: Tembea



Foto: Beutel/TERRA TECH

Ausgangslage

Von den Menschen in Siaya County in Nord-West-Kenia können sich nur rund 1,4% elektrisches Licht leisten. Deswegen verwenden viele Haushalte selbstgebaute Öllampen. Dies ist mit vielen Problemen verbunden. Das regelmäßige Einatmen der Verbrennungsgase ist (laut WHO) vergleichbar mit dem Konsum von zwei Schachteln Zigaretten am Tag. Zahlreiche gesundheitliche Beschwerden sind die Folge, insbesondere Augen- und Atemwegserkrankungen. Außerdem sind die Lampen nicht sicher, und es kommt regelmäßig zu schweren Unfällen mit Verbrennungen. Darüber hinaus ist der Betrieb der Öllampen verhältnismäßig teuer.

Projektidee

Mit kleinen kostengünstigen Solarlampen wird der Bevölkerung eine sichere und nachhaltige Alternative zu den Öllampen geboten. Die Lampen sind stabil, einfach zu nutzen und können leicht transportiert sowie repariert werden. Die Lampen sind extrem kostengünstig im Betrieb, weniger schädlich für Gesundheit und Umwelt und verbessern die Lebenssituation der Familien deutlich.

Projektumsetzung

Das Ziel des Projektes ist, dass die Menschen von selbst auf Solarlampen wechseln. Dazu führen TERRA TECH und Tembea folgende Maßnahmen durch:

- die subventionierte Abgabe einer ersten Solarlampe
- eine Informationskampagne, die die Bevölkerung über die Solarlampen aufklärt
- eine Leihstation, in der jeder Solarlampen testen und ausleihen kann

Bei der Verteilung der Lampen arbeiten wir eng mit lokalen Mikrofinanzgruppen zusammen. Ein Teil des Kaufpreises wird über einen Mikrokredit zurückgezahlt. Von den Rückzahlungen werden weitere Lampen angeschafft.



Hilfe zum kleinen Preis

Nur 20 Euro kostet eine umweltfreundliche LED-Lampe in Kenia.



Ja, auch ich möchte Pate werden!

Ich finanziere Solarlampe/n

Name:

Anschrift:

E-Mail:

Ich stimme zu, dass TERRA TECH den Betrag von Euro vom nachstehenden Konto einzieht.

Name der Bank:

IBAN:

Ort, Datum Unterschrift